

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Pankow

|                |   |
|----------------|---|
| Handlungsfeld  | Ökologische und soziale Stadtentwicklung  |
| Aktion         | Schaffung von Beschäftigungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten durch wohnumfeldverbessernde Maßnahmen sowie soziokulturelle Angebote mit positiven Effekten für die Umweltentwicklung |
| Förderzeitraum | 01.01.2010 - 21.12.2010   |
| Status Projekt | beendet   |

| <b><u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u></b>  |  |
|--|--|
| Projektname  | Arbeitsgemeinschaft Garten am Kunsthaus Eden*****  |
| Projektziel (Hauptziel)  | Förderung von selbstständiger Tätigkeit im Umweltbildungsumfeld und gärtnerischen Tätigkeiten, so dass die Teilnehmer eigenständig in Zukunft Umweltbildung durchführen können.  |
| Projektkurzbeschreibung  | <p>Mit Hilfe der Maßnahme wird der Garten des Grundstückes für die Allgemeinheit als Lehrgarten erschlossen und eine unternehmerische Selbstständigkeit der Teilnehmer/innen mit der Durchführung von Umweltbildungsveranstaltungen gefördert.</p> <p>In Abhängigkeit der Neigungen und Interessen der Teilnehmer/innen können dieses, neben allgemeinen Informationen zum Garten und Naturthemen, unter anderem die Entwicklung eines Caterings und die Durchführung von Kochkursen, auch für Kinder, sein.</p> |
| Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)              | <p>DOCK 11 GmbH<br/>Kastanienallee 79, 10435 Berlin<br/>Geschäftsführerinnen Wibke Janssen und Kirsten Seeligmüller<br/>Fon: (030) 44 81 222, mail dock11@dock11-berlin.de<br/>Projekt-Ansprechpartner<br/>Ludger Drunkemühle, Vesaliusstraße 41, 13187 Berlin<br/>Fon: (030) 91 149 501, mail: ludger@gruenmacher.de<br/><a href="http://www.dock11-berlin.de">www.dock11-berlin.de</a></p>   |
| Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution) |  |
| Kooperationspartner/innen (Name, Institution)  | <p>VERN e.V., Burgstr. 20, 16278 Greiffenberg/Uckermark<br/>Tel. 0333334-70232, E-Mail: vern_ev@freenet.de<br/><a href="http://www.vern.de">www.vern.de</a></p>  |

| <u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>  |  |
|---|--|
| <p>1. Ziel</p> <p>Das Hauptziel ist es, Alleinerziehende in die Lage zu versetzen über Umweltbildungsveranstaltungen am wirtschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Im Besonderen sollen dabei ökologisches und soziales Verhalten gefördert werden.</p> |  |
| <p>Indikatoren</p> <p>Errichtung eines Informationssystems über den Garten und die angebauten Pflanzen, das für Besucher zur Verfügung steht.</p> <p>Durchführung von Umweltbildungsveranstaltungen und Anzahl der Teilnehmer an den Veranstaltungen</p>  | <p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Das Ziel wurde erreicht. Ein Lehrpfad wurde mit den Teilnehmer/innen erstellt.</p> <p>Eine kostengünstige und ästhetisch ansprechende Lösung für einen Schilderlehrpfad wurde entwickelt und wird auch in Zukunft zur Verfügung stehen. Mit der Erstellung des Lehrpfades wurden die Inhalte zum Garten mit den Teilnehmer/innen kommuniziert.</p> <p>Es wurden mit den Teilnehmer/innen verschiedene Programmteile zur Vermittlung von Umweltbildungsinhalten entwickelt und ausprobiert. So konnten gärtnerische Grundkenntnisse vermittelt werden und insbesondere Wissen und Erfahrungen zur Vielfalt der historischen Nutzpflanzen waren Bestandteil der Vermittlungsinhalte. Dazu wurden Gemüse, Blumen und Obstgehölze angepflanzt, die auch in Zukunft als "Basismaterial" bzw. Umweltbildungskulisse zur Verfügung stehen werden.</p> <p>Ein weiteres Teilziel war die Entwicklung von Kochveranstaltungen bzw. spezifischer Produkte, deren Anbau im Garten erfolgte bzw. auch in Zukunft ausgedehnt werden soll. Hier wurden insbesondere "Trendprodukte" wie Bärlauchöl oder Aroniasaft hergestellt.</p> <p>Wesentlich bei diesen Veranstaltungen war die Teilhabe von Kindern. So konnten von Anfang an die Inhalte mit und für die zukünftige Nutzergruppe ausprobiert und weiterentwickelt werden.</p> <p>Es wurden erste Kochrezepte entwickelt und eine Produktlinie, Essen in Einweckgläsern, ist als festes Angebot des Cafés bereits etabliert.</p> |
| <p>2. Ziel</p>  |  |
| <p>Indikatoren</p>  | <p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>  |

|             |                                      |
|-------------|--------------------------------------|
| 3. Ziel     |                                      |
| Indikatoren | Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) |

**Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:**

Nach Ende der Maßnahme sollen weiterhin Umweltbildungsveranstaltungen am Ort stattfinden. Ebenfalls dient der Garten für interdisziplinäre Projekte als Kulisse und Ideengeber. Weitere Veranstaltungen für die Öffentlichkeit (Pflanzentauschbörsen, Saatgutgewinnung historischer Nutzpflanzen etc.) stehen anderen Projekten zur Verfügung.

| <b>III. Finanzierung</b>         |                       |                       |
|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Finanzierungsquelle              | Höhe der Finanzierung | Finanzierungsprogramm |
| EU-Mittel EFRE                   |                       | WDM                   |
| EU-Mittel EFRE                   |                       |                       |
| EU-Mittel ESF                    | 4.905,24 €            | LSK                   |
| EU-Mittel ESF                    |                       | PEB                   |
| sonstige Mittel (bitte benennen) |                       |                       |
| Bundesmittel                     |                       |                       |
| Landesmittel                     | 4.905,24 €            |                       |
| Kommunale Mittel                 |                       |                       |
| sonstige Mittel (bitte benennen) |                       |                       |
| Gesamt:                          | 9.810,48 €            |                       |